



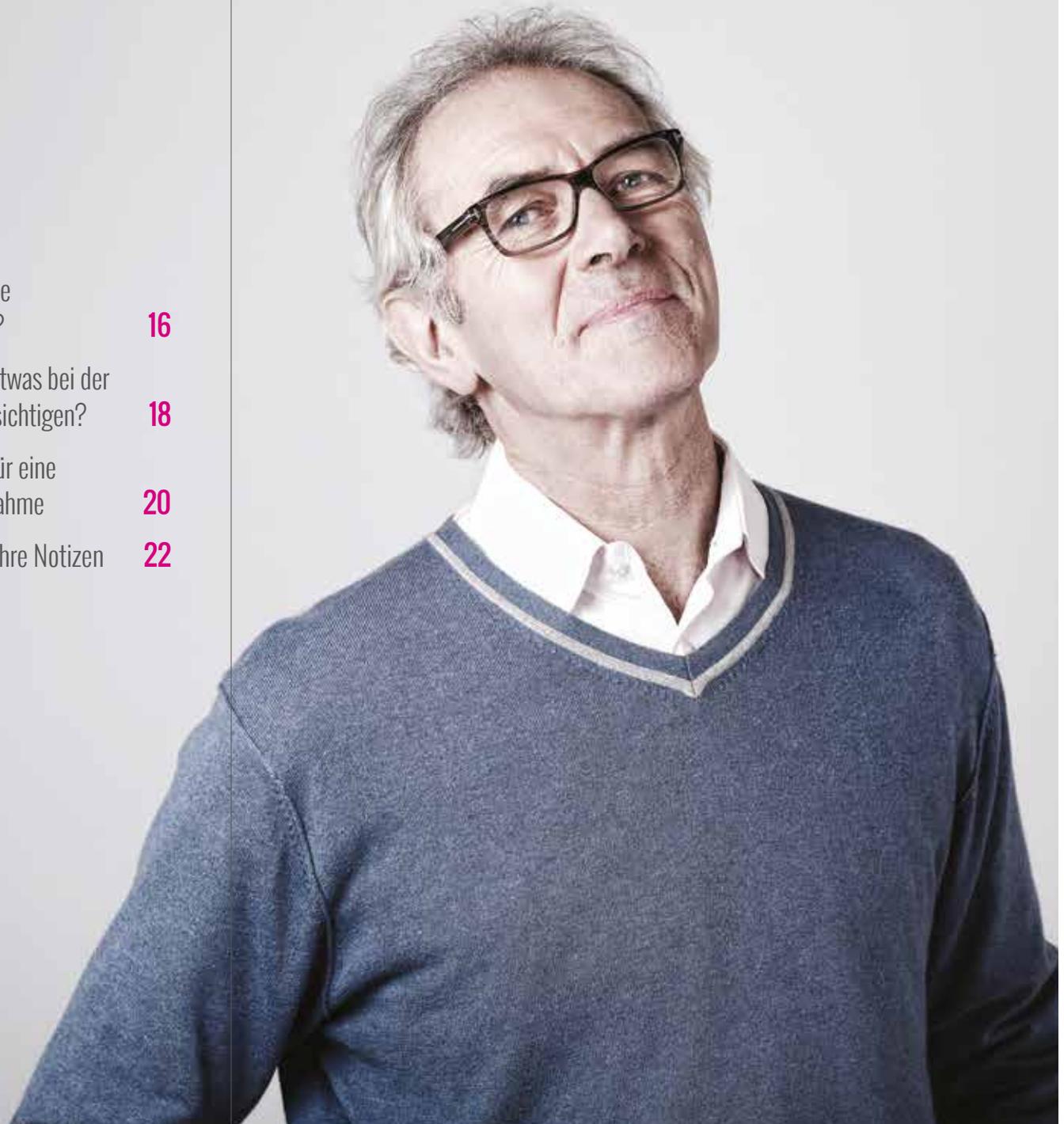
**MEHR WISSEN
ÜBER VENÖSE
THROMBOEMBOLIEN.**

Für Patienten, die LIXIANA®
verschrieben bekommen haben.

INHALT

Auf Tuchföhlung mit venöser Thromboembolie

Was ist eine venöse Thromboembolie und warum ist es wichtig diese zu behandeln?	6	Was sind mögliche Nebenwirkungen?	16
Was sind mögliche Ursachen und Symptome einer tiefen Venenthrombose?	8	Sollten Sie noch etwas bei der Einnahme berücksichtigen?	18
Was sind mögliche Ursachen und Symptome einer Lungenembolie?	10	Tipps und Tricks für eine regelmäßige Einnahme	20
Kann sich eine venöse Thromboembolie wiederholen?	12	Hier ist Platz für Ihre Notizen	22
Wie kann das Risiko einer erneuten venösen Thromboembolie reduziert werden?	13		
Wie wirkt LIXIANA®?	14		
Wie sollten Sie LIXIANA® einnehmen?	15		
Wie gehen Sie vor, wenn sie eine Einnahme vergessen haben?	15		





AUF TUCHFÜHLUNG MIT DER VENÖSEN THROMBOEMBOLIE

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt hat Ihnen LIXIANA® verschrieben. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre die wichtigsten Fragen zu Ihrem neuen Medikament und zum Krankheitsbild einer venösen Thromboembolie beantworten.

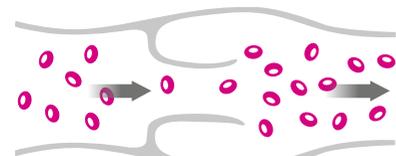
Bitte folgen Sie immer den Anweisungen Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihres behandelnden Arztes, denn diese sind auf Ihre individuelle Situation ausgerichtet und bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie.

WAS IST EINE VENÖSE THROMBOEMBOLIE?

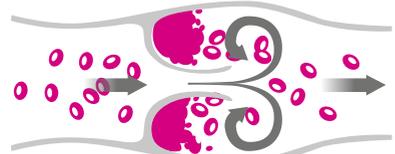
Bei einer venösen Thromboembolie verklumpt das Blut in den Venen. Man spricht von der Bildung eines Blutgerinnsels (Thrombus). Häufig sind davon die tiefen Bein- und Beckenvenen betroffen.¹

Die venöse Thromboembolie ist der medizinische Oberbegriff für zwei Krankheitsbilder:²

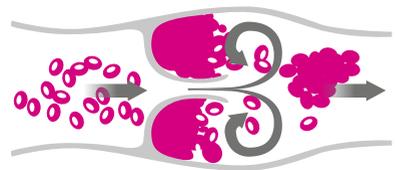
- Die tiefe Venenthrombose
- Die Lungenembolie als eine Folge der tiefen Venenthrombose



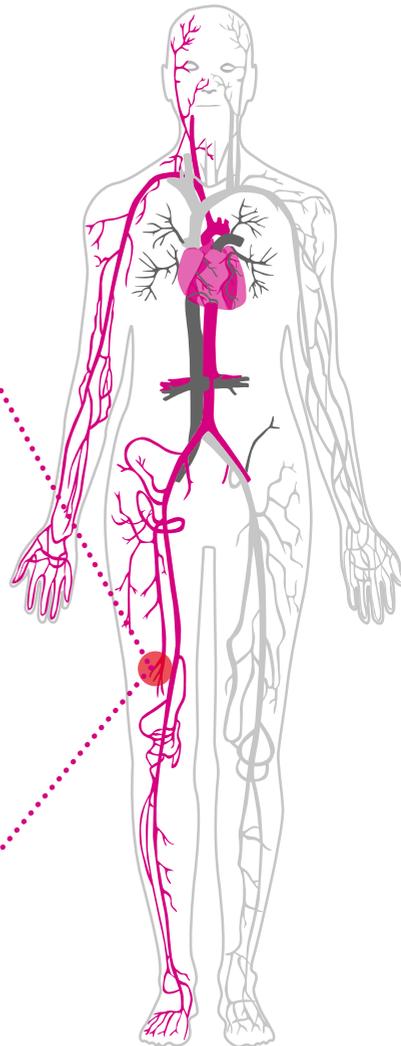
Normaler Blutfluss



Tiefe Venenthrombose:
Blutgerinnsel entstehen



Ein Blutgerinnsel löst sich
und gelangt in den Blutkreislauf



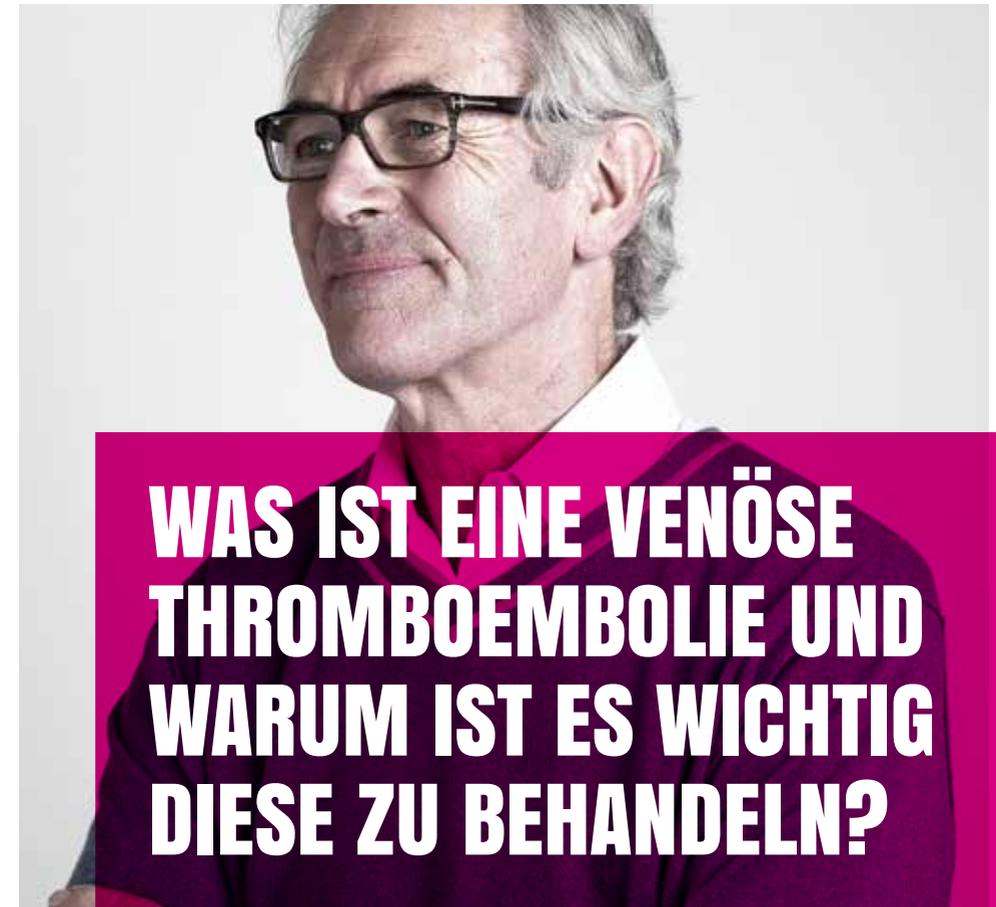
WARUM IST ES WICHTIG, EINE VENÖSE THROMBOEMBOLIE ZU BEHANDELN?

Eine unbehandelte venöse Thromboembolie birgt Risiken:

- Venen können vollständig verschlossen werden.²

- Löst sich ein Blutgerinnsel und gelangt über den Blutkreislauf in die Lungenarterie, kann dies zu einer lebensbedrohlichen Komplikation (Lungenembolie) führen.²

Eine rechtzeitige Therapie kann verhindern, dass Blutgerinnsel wachsen oder erneut entstehen, sich Teile davon lösen und unter anderem in die Lunge wandern.¹



WAS IST EINE VENÖSE THROMBOEMBOLIE UND WARUM IST ES WICHTIG DIESE ZU BEHANDELN?



WAS SIND MÖGLICHE URSACHEN UND SYMPTOME EINER TIEFEN VENENTHROMBOSE?

WAS SIND MÖGLICHE URSACHEN EINER TIEFEN VENENTHROMBOSE?

Es gibt verschiedene Faktoren,
die eine tiefe Venenthrombose
verursachen können:

- Eingeschränkte Mobilität (langes Liegen oder Sitzen)²
- Bettlägerigkeit nach einer Operation²
- Herzschwäche²
- Ein vorausgegangenes Trauma oder eine OP²
- Eine erhöhte Blutgerinnungsneigung durch veränderte Blutzusammensetzung²

WAS SIND MÖGLICHE SYMPTOME EINER TIEFEN VENENTHROM- BOSE?

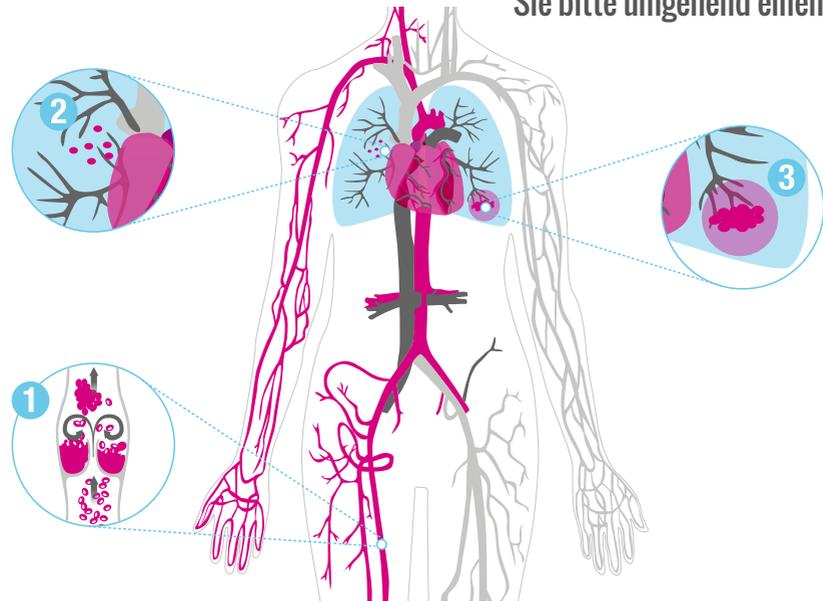
Es gibt verschiedene Symptome,
die auf eine tiefe Venenthrombose
hindeuten:

- Erwärmte Hautoberfläche in der betroffenen Region²
- Rötung der Haut; diese tritt z. B. auf der Rückseite des Beins unterhalb der Kniekehle auf²
- Schmerz, Schwellung oder Druckempfindlichkeit, besonders im Bereich der Waden oder des Oberschenkels²

Sollten Sie eines der aufgeführten Symptome bei sich bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

Die häufigste Ursache für eine Lungenembolie ist die tiefe Venenthrombose.²

- 1 Das in den Venen entstandene Blutgerinnsel oder Teile davon lösen sich.¹
- 2 Das gelöste Blutgerinnsel gelangt durch den Blutstrom in das Herz und von dort in den Lungenkreislauf.¹
- 3 Das Blutgerinnsel blockiert ein Lungengefäß und es kommt zu einem Blutrückstau zum Herzen. In schweren Fällen kann es zu einem akuten Rechtsherzversagen kommen.¹



WAS SIND MÖGLICHE SYMPTOME EINER LUNGENEMBOLIE?

Die Anzeichen für eine Lungenembolie sind oftmals unspezifisch.²

Folgende Anzeichen können darauf hindeuten:

- Verstärkt auftretende Kurzatmigkeit und Luftnot³
- Schmerzen in der Brust, insbesondere beim Einatmen³
- Husten mit blutigem Auswurf²
- Schwindel oder Ohnmacht³

Sollten Sie eines der aufgeführten Symptome bei sich bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.



WAS SIND MÖGLICHE URSACHEN UND SYMPTOME EINER LUNGENEMBOLIE?



KANN SICH EINE VENÖSE THROMBOEMBOLIE WIEDERHOLEN?

Patienten, bei denen in der Vergangenheit bereits eine venöse Thromboembolie diagnostiziert worden ist, haben ein deutlich erhöhtes Risiko für eine erneute Erkrankung.²

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, Ihr Medikament regelmäßig und wie verordnet einzunehmen.

Bei weiteren Fragen finden Sie **zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.**

WIE KANN DAS RISIKO EINER ERNEUTEN VENÖSEN THROMBO- EMBOLIE REDUZIERT WERDEN?

Eine gesunde Lebensweise kann Ihnen zusätzlich zu Ihren Arzneimitteln dabei helfen, das Risiko einer erneuten venösen Thromboembolie zu reduzieren.

Rauchen

- Rauchen führt zu einer Verengung der Gefäße. Die Bildung von Blutgerinnseln wird begünstigt.⁵

Fragen Sie Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt nach Möglichkeiten, mit dem Rauchen aufzuhören.

Ernährung

- Starkes Übergewicht ist ein Risikofaktor für eine venöse Thromboembolie.² Ernähren Sie sich gesund und halten Sie ein gesundes Körpergewicht oder reduzieren Sie dieses, falls Sie an Übergewicht leiden.

Sport und Bewegung

- Wöchentlicher Sport reduziert das Risiko für ein erneutes thromboembolisches Ereignis um 22% bei Männern und um 39% bei Frauen.⁶
- Sport hilft Ihnen zudem, das Körpergewicht zu kontrollieren.⁶
- Regelmäßiger Sport ist daher besonders für Patienten mit einer venösen Thromboembolie eine wirkungsvolle vorbeugende Maßnahme.⁶

Kompressionsstrümpf

- Elastische Kompressionsstrümpfe in unterschiedlichen Druckstärken helfen dabei, der Bildung von Blutgerinnseln vorzubeugen.²



WIE WIRKT LIXIANA®?

LIXIANA® enthält den Wirkstoff Edoxaban und gehört zur Gruppe der sogenannten Gerinnungshemmer (Antikoagulanzen). Dieses Arzneimittel hilft, der Entstehung von Blutgerinnseln vorzubeugen. Es wirkt durch Hemmung der Aktivität von Faktor Xa, einem wichtigen Bestandteil des Blutgerinnungssystems.⁷

WIE SOLLTEN SIE LIXIANA® EINNEHMEN?

- 1 × tägliche Einnahme.⁷
- Schlucken Sie die Tablette vorzugsweise mit Wasser.⁷
- LIXIANA® kann zu den Mahlzeiten oder unabhängig davon eingenommen werden.⁷
- Die empfohlene Tagesdosis liegt bei einer Tablette LIXIANA® 60 mg pro Tag.⁷
- Unter bestimmten Umständen kann Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt die Dosis auf 1 × täglich LIXIANA® 30 mg reduzieren.⁷

Nehmen Sie LIXIANA® immer genau nach Absprache mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.⁷

WIE GEHEN SIE VOR, WENN SIE EINE EINNAHME VERGESSEN HABEN?

Sie sollten die vergessene Tabletten-einnahme sofort nachholen und am nächsten Tag die einmal tägliche Tabletteneinnahme wie gewohnt fortsetzen. Nehmen Sie an einem Tag nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.⁷

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN BEI DER EINNAHME AUFTRETEN?

Wie alle Arzneimittel kann auch LIXIANA® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.⁷

Wie bei anderen blutgerinnungshemmenden Mitteln ist die Blutungsgefahr während der Einnahme von LIXIANA® erhöht.⁷

Wenn es bei Ihnen zu einer Blutung kommt, die nicht von selbst wieder aufhört, oder wenn Sie Anzeichen einer übermäßig starken Blutung bemerken, suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.⁷

Bitte sprechen Sie umgehend mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt, falls Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken:

Sichtbare Blutungen, die häufig auftreten können:⁷

- Nasenbluten
- Roter oder dunkelbrauner Urin
- Roter oder schwarzer Stuhl
- Langes Bluten nach einer Verletzung
- Zahnfleischbluten
- Abnormale, schwere Periodenblutungen

Mögliche Anzeichen für nicht sichtbare Blutungen:⁷

- Außergewöhnliche Abgeschlagenheit
- Müdigkeit
- Blässe
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Unerklärliche Schwellungen

Brechen Sie die Einnahme von LIXIANA® nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt ab, denn LIXIANA® wird zur Behandlung und Vorbeugung ernster Erkrankungen angewendet.⁷

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.



WAS SIND MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN?



SOLLTEN SIE NOCH ETWAS BEI DER EINNAHME BERÜCKSICHTIGEN?

Während der Einnahme kann es zu einem erhöhten Blutungsrisiko kommen. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen können Sie jedoch die Gefahr von Blutungen reduzieren:

Zahnarztbesuch

- Teilen Sie Ihrer behandelnden Zahnärztin oder Ihrem behandelnden Zahnarzt vor der Behandlung mit, dass Sie LIXIANA® einnehmen. Dann wird entschieden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen nötig sind.

Verletzungen

- Kleinere Verletzungen: Üben Sie mit einem sauberen Tuch leichten Druck

auf die blutende Stelle aus, bis die Blutung stoppt.⁸

- Sollte die Blutung nicht aufhören oder handelt es sich um eine größere Verletzung, suchen Sie bitte sofort medizinische Hilfe auf.⁸

Schwangerschaft

- Wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder nicht sicher sind, ob Sie schwanger sind, sprechen Sie bitte

sofort mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.⁷

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.

Verschiedene Hilfsmittel können Sie bei der regelmäßigen Einnahme unterstützen und Sie daran erinnern, wann Sie ein neues Rezept benötigen.

Ihr Patiententagebuch

Das Patiententagebuch erleichtert Ihnen die regelmäßige Einnahme und verschafft einen Überblick über den Verlauf der Medikamenteneinnahme sowie die Werte Blutdruck und Puls.

Die Erinnerungsaufkleber

Die Aufkleber erinnern Sie daran, Ihr Medikament regelmäßig einzunehmen und wann Sie ein neues Rezept benötigen.

Ihr Smartphone

Die App „Medikamenten-Manager“ kann Sie an die regelmäßige Einnahme Ihrer Medikamente und die Folgeverordnung erinnern.



TIPPS UND TRICKS FÜR EINE REGELMÄSSIGE EINNAHME

Für iPhones – Download der App:

- Suchen Sie im App Store nach „Medikamenten-Manager“.
- Klicken Sie auf „Laden“ und anschließend auf „Installieren“.

Für Android – Download der App:

- Suchen Sie im Google Play Store nach „Medikamenten-Manager“.
- Klicken Sie auf „Installieren“.



Der klassische Tablettenplaner

Sollten Sie mehrere Medikamente gleichzeitig einnehmen, könnte Ihnen ein Tablettenplaner helfen, die Übersicht zu behalten.

Der Tablettenplaner zeigt Ihnen an, wann Sie welches Medikament einnehmen müssen. Die meisten Apotheken führen Tablettenplaner in ihrem Sortiment.

Apple und iPhone sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

WÜNSCHEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

Mehr zu Diagnose, Symptomen und Therapie der venösen Thromboembolie erfahren Sie unter:

Service-Tel.: +49 89 78080 und unter LIXIANA.de

Herausgegeben von:

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Ganghoferstraße 70 a
80339 München

Tel. +49 89 78080

Fax +49 89 7808202

service@daiichi-sankyo.de

www.daiichi-sankyo.de

www.lixiana.de

- 1 Aktionsbündnis Thrombose – Thrombose – Verschluss mit Lebensgefahr. Verfügbar unter: <http://www.risiko-thrombose.de/thrombose.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 2 Thrombose Initiative e.V. – Venöse Thromboembolien (VTE). Verfügbar unter: http://www.thrombose-initiative.de/cms/upload/downloads/presse_downloads/Hintergrund_VTE_Laienpublikum.pdf?1frontend=18952eetkdv64mc2g3e09nksl0ff3dm. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 3 Pharmazeutische Zeitung online – Lungenembolie Symptome richtig deuten. Verfügbar unter: <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=60338>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 4 Aktionsbündnis Thrombose – Thrombose – Lungenembolie. Verfügbar unter: <http://www.risiko-thrombose.de/lungenembolie.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 5 Thrombose Ratgeber – Was sind Risikofaktoren und ab wann bin ich ein Risikopatient. Verfügbar unter: <http://www.thrombose-ratgeber.de/risikofaktoren-und-ab-wann-risikopatient.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 6 Van Stralen KJ et al. Regular sports activities decrease the risk of venous thrombosis. J Throm Haemost 2007; 5 (11): 2186–2192.
- 7 LIXIANA®. Gebrauchsinformation. Stand August 2018.
- 8 Deutsche Herzstiftung – Wie bei Blutungen richtig verhalten? Verfügbar unter: <http://www.herzstiftung.de/verletzung-blutung-erste-hilfe.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: www.bfarm.de. LIXIANA® 15 mg/ 30 mg/ 60 mg Filmtabletten. Zusammensetzung: Wirkstoff: 15 mg/ 30 mg/ 60 mg Edoxaban (als Tosilat). Sonst. Bestandteile: Mannitol (E 421), vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat (E 470b); Hypromellose (E 464), Macrogol 8000, Titandioxid (E 171), Talkum, Carnaubawachs, Eisen(III)-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). Anwendungsgebiete: Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern (NVAf) und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter \geq 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke (TIA) in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. Gegenanzeigen: Überempf. gegen Edoxaban oder einen d. sonst. Bestandteile. Klinisch relevante akute Blutung; Lebererkrankungen mit Koagulopathie und klin. relevantem Blutungsrisiko. Läsionen od. klin. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden. Nicht eingestellte schwere Hypertonie. Gleichzeitige Anw. anderer Antikoagulanzen außer in der speziellen Situation der Umstellung der oralen Antikoagulationstherapie oder wenn UFH in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen od. arteriellen Katheters zu erhalten. Schwangerschaft u. Stillzeit. Nebenwirkungen: Häufig: Anämie; Schwindelgefühl; Kopfschmerzen; Epistaxis; Abdominalschmerzen; Blutung im unteren/oberen GI-Trakt; Mund-/Pharynxblutung; Übelkeit; erhöhte Bilirubinwerte im Blut; erhöhte Gamma-Glutamyltransferase; kutane Weichteilgewebsblutung; Ausschlag; Juckreiz; makroskop. Hämaturie/urethrale Blutungsquelle; vaginale Blutung; Blutung an Punktionsstelle; Leberfunktionsstest anomal. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit; intrakranielle Blutung (ICH); Blutung der Konjunktiva/Sklera; intraokuläre Blutung; sonstige Blutung; Hämoptoe; erhöhte alkal. Phosphatase im Blut; erhöhte Transaminasen; Nesselfieber; Blutung an Operationsst. Seltene: Anaphylakt. Schock; allerg. Ödem; Subarachnoidalblutung; Perikarderguss hämorrhagisch; retroperitoneale Blutung; intramuskuläre Blutung (kein Kompartmentsyndrom); intraartikuläre Blutung; subdurale Blutung; eingriffsbed. Hämorrhagie. Weitere Hinweise: siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. Mitvertrieb in Deutschland: Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 7808 0. Stand der Information: Februar 2020.

